



GEMEINDENACHRICHTEN

Jahrgang 2021 – Juni – Nr. 5

Familienbad Mutters

Mit Freitag, **04.06.2021** wird die Gemeinde in den Schwimmbadbetrieb für den heurigen Sommer starten. Von Seiten der Tiroler Landesregierung wurde uns hier zuletzt die mit 19. Mai 2021 gültige COVID-19-Öffnungsverordnung übermittelt. Für die Gäste des Schwimmbades Mutters heißt das für die heurige Saison konkret:

- Zutritt ist nur mit einem **Nachweis einer geringen epidemiologischen Gefahr** gestattet. Das bedeutet, dass hier die inzwischen bekannte **3-G-Regel** zum Einsatz kommt (**G**eimpfte Personen, **G**etestete Personen, **G**enesene Personen):

Als „Nachweis einer geringen epidemiologischen Gefahr“ gilt folgendes:

- Antigen-Selbsttests zur Eigenanwendung, der in einem behördlichen Datenverarbeitungssystem erfaßt wird, gelten 24 Stunden lang,
- Antigentests vorgenommen von einer befugten Stelle gelten 48 Stunden lang,
- PCR-Tests gelten 72 Stunden lang,
- Genesene Personen sind sechs Monate von der Testpflicht befreit, wenn die überstandene Infektion durch ärztliche Bestätigung oder durch einen Absonderungsbescheid über eine molekularbiologische Infektion mit SARS-CoV-2 nachgewiesen werden kann,
- Als Nachweis für Personen die eine Impfung mit einem von der Europäischen Arzneimittelbehörde zugelassenen Impfstoff erhalten haben gilt:
 - die Erstimpfung gilt ab dem 22. Tag nach der Impfung für maximal drei Monate
 - die zweite Impfung verlängert den Gültigkeitszeitraum um weitere sechs Monate
 - Impfstoffe bei denen nur eine Impfung vorgesehen ist, gelten ab dem 22. Tag nach der Impfung für maximal neun Monate
 - Genesene Personen, die bisher einmal geimpft wurden ab dem 22. Tag nach der Impfung für maximal neun Monate

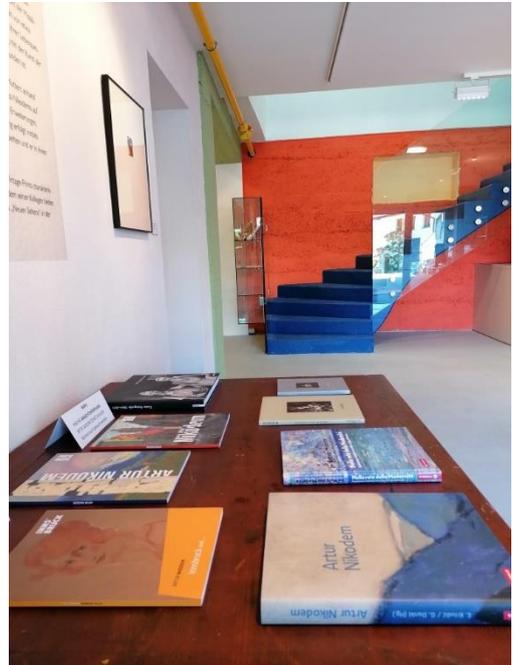
Die Verpflichtung zur Vorlage eines Nachweises einer geringen epidemiologischen Gefahr gilt nicht für Kinder bis zum vollendeten zehnten Lebensjahr.

- Besucherobergrenze: Da sich lt. Empfehlung von Bund und Land nur eine gewisse Anzahl an Badegästen im Verhältnis zur Liegefläche im Schwimmbad aufhalten sollte, wird wieder eine Besucherobergrenze festgelegt, bei der nach Erreichen kein Einlaß mehr erfolgt.
- Saisonkarten/Jahreskabinen: Auch heuer wieder werden aufgrund der Besucherobergrenzen keine Saisonkarten verkauft und keine Jahreskabinen vergeben.
- Verhaltensregeln im Familienbad: Es werden mehrere Beschilderungen im Schwimmbad mit den vorgeschriebenen Verhaltensregeln kundgemacht, wir bitten um Einhaltung.

Trotz aller Verordnungen freuen wir uns wieder auf viele schöne Tage im Familienbad Mutters.

Ausstellung im Artur Nikodem Museum

Martin Krulis, Urenkel des Künstlers Arthur Nikodem und Eigentümer des gleichnamigen Museums am Kirchplatz, präsentiert derzeit eine sehenswerte Ausstellung. "Im Netz der Moderne" zeigt länderübergreifend Kunstpositionen zwischen Alpen und Gardasee. Die Ausstellung in Mutters zeigt anhand einer Reihe von Kleinformaten die Parallelen zwischen den beiden Malern Hans Josef Weber-Tyrol und Artur Nikodem, sowie den Einfluß Nikodems auf andere zeitgenössische, heimische Künstler wie Herbert Gurschner, Waldemar Güttner, Gilbert Heidegger oder Theodor Prachensky. Öffnungszeiten: Von Donnerstag bis Sonntag jeweils von 16:00 bis 19:00 Uhr (bis 27. Juni 2021). Es werden auch individuellen Führungen angeboten (bis zu drei Personen). Termine auf Anfragen unter E-Mail: info@nimu-nikodemmuseum.at oder unter Tel. Nr.: 0650-512 96 44 (Martin Krulis).



Kunstaussstellung des Kulturausschusses

Der Kulturausschuss der Gemeinde Mutters, unter Obfrau Sabine Jäger, veranstaltet von Donnerstag, 24.06.2021 bis Sonntag, 27.06.2021 eine Kunstaussstellung in den Räumlichkeiten des ehemaligen Cafe s`Pichl am Kirchplatz. Es werden Werke von bekannten Künstlern aus Mutters und der näheren Umgebung ausgestellt, welche ihre Kunst bereits in verschiedenen Museen und Ausstellungen präsentieren konnten und sich somit einen Namen gemacht haben. Unter anderem zu sehen sind Bilder von Christian Mayer, Skulpturen und Bilder von Helmut Tartarotti und Michael Schretthaus. Der Kulturausschuss freut sich auf viele interessierte Besucher.

Der Bürgermeister

Hansjörg Peer